

FC Bad Lausick – SV Lipsia Eutritzsch 1:2 (0:0)

Unnötige Heimpleite

Der nahezu perfekte Kurstädter Saisonstart fand am Sonntag sein Ende, die Gäste zogen dank ihres 2:1 Erfolges am FC vorbei. Insgesamt sahen die Zuschauer ein zwar intensives, aber mit wenigen echten Chancen, gespicktes Spiel. 2:2 so das Chancenverhältnis in Halbzeit eins wobei die Gäste optisch etwas mehr vom Spiel hatten.

Beim FC waren bis auf Daniel Petzold und Matthias Walter alle Mann an Deck, allerdings hatten einige Kicker die samstägliche Betriebsmeisterschaft in Berlin (Glückwunsch an die BBL Truppe die sich mit dem deutschen Meistertitel schmücken konnte) in den Füßen was sich im Spielverlauf doch bemerkbar machte. Die Gäste hatten nach 12 Minuten die erste Gelegenheit als Knoebel am zweiten Pfosten eine Eingabe verpasst. Eine ähnliche Szene folgt auf der Gegenseite als Jeremy Dust von links den Ball zum recht frei stehenden Marc Werner flankt doch der die Kugel aus wenigen Metern nicht voll erwischt.

Die dickste Chance für die Gäste hat Nitzsche nach 25 Minuten als er nach Rückpass frei aufs lange Eck abzieht doch im abtauchenden Janko Schötzke seinen Meister findet.

Der noch vor der Pause verletzt ausscheidende Stamer setzt zwar ein Solo übers halbe Feld an, doch dann ver stolpert er den Ball an der Torauslinie (27.).

Danny Kamkes Volleyabnahme landet am Außennetz (32.), kurz vor der Pause hat dann Stefan Fliegner die FC Führung auf dem Fuß doch Torwart und Verteidiger stürzen auf ihn zu ehe er den Ball, am rechten Pfosten angespielt, in Richtung Tor befördern kann.

Das Chancenverhältnis bleibt auch nach dem Seitenwechsel ausgeglichen, den Unterschied machten letztlich Kleinigkeiten aus. So sorgt ein langgezogener Eckball für Gefahr als Werner den Ball in die Tormitte köpft wo Andreas Streubel zur Stelle ist aber eng bedängt nicht ans Streitobjekt kommt (58.).

Der folgende Angriff der Gäste endet mit einem Foulspiel vor dem Strafraum des FC. Nach langen Debatten samt Nachfrage beim Assistenten gibt es Gelb für Dust, hier wäre auch Rot als letzter Mann möglich gewesen – allerdings hätte es dann wohl den falschen Spieler getroffen.

Knoebel konnte dies egal sein, technisch perfekt zieht er den Freistoß aus rund 20 Metern über die Mauer zum 0:1 ins Netz.

Doch diese Führung hat nicht lange Bestand, wenige Minuten später landet eine weite Flanke bei Werner an der Torraumgrenze, kein Mitspieler war zur Stelle also setzt er den Ball per Bogenlampe, gegen die Laufrichtung des Keepers, zum Ausgleich ins Netz.

Der Gastgeber wollte nun mehr und wurde nach 77 Minuten für sein weites Aufrücken bestraft. Kamke will zentral ablegen, der Ball bleibt stecken und wird weit nach vorn geschlagen. An der Mittellinie startet Premßler, keiner holt ihn ein, Schötzke kommt zu spät aus dem Kasten, der Leipziger legt den Ball an ihm vorbei zur erneuten Führung ins Netz.

Das Aufbäumen des FC bleibt im Ansatz stecken, lediglich ein zum Eckball abgefälschter 20 Meter Schuss Werners sorgt noch für Gefahr (85.).

Letztlich eine Niederlage die man sich ganz allein zuschreiben muss, mit etwas mehr Offensivgeist wäre sicher mehr drin gewesen.

www.fc-badlausick-1990.de



Bad Lausick:

Schötzke, Richter, Schmiedel (67.Wurche), Werner, Fliegner (63.Wild), Dust (78.Peter), Ziffert, Kalbitz, Streubel, Berthold

Schiedsrichter: Niklas Trybisch (Eilenburg)

Zuschauer: 120

Torfolge:	0:1	Knoebel	60.
	1:1	Werner	67.
	1:2	Premßler	77.

hpw